Züri Zeitzoom

Fotos sind Fenster in die Vergangenheit. Sie erzählen nicht nur von Ereignissen oder Orten, sondern rücken auch Menschen und ihre Geschichten wieder zurück ins Licht. Die wöchentliche Serie «Züri Zeitzoom» zeigt Zürcherinnen und Zürcher, die einmal in dieser Stadt lebten, sie belebten, mitprägten, ihren Alltag gestalteten, ihr ein Gesicht gaben. **Von Jan Strobel**

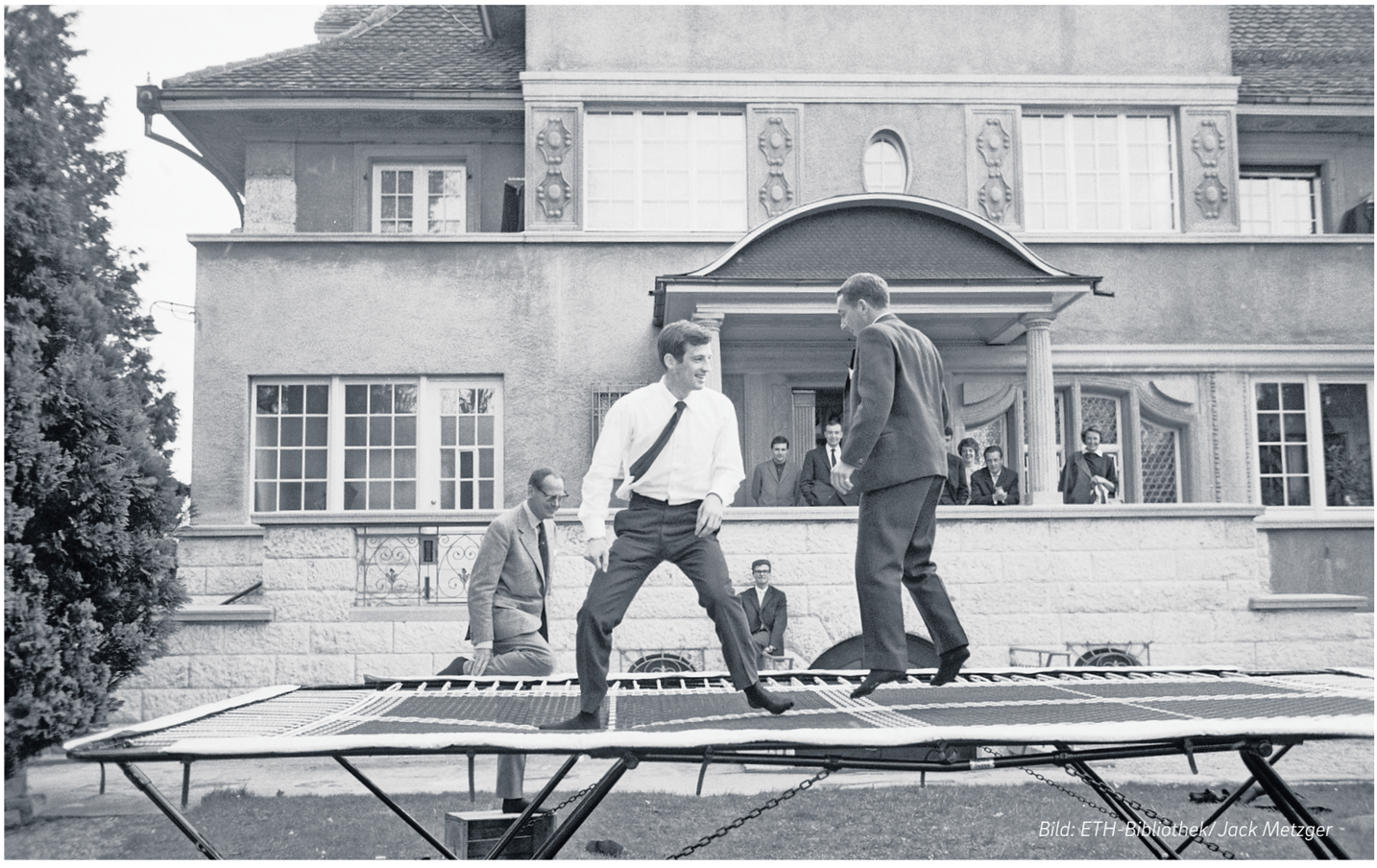


Bild: ETH-Bibliothek/Jack Metzger

Heute: Auf dem Trampolin mit Belmondo

Die Männer haben ihre Schuhe ausgezogen und springen in Socken zum Amüsement der Gäste auf dem Trampolin herum. Am bübischen Spass im Garten der Oerliker Villa Scotoni nimmt kein Geringerer als der französische Filmstar Jean-Paul Belmondo teil, hier im weissen Hemd mit Krawatte. Ebenfalls auf dem Trampolin vollführt Filmregisseur Philippe de Broca einige Kapriolen. Belmondo und de Broca sind im Mai 1962 nach Zürich gekommen, um im Kino Apollo beim Stauffacher die Banditenkomödie «Cartouche» persönlich vorzustellen. Gastgeber ist der legendäre Zürcher Kinopionier Anton-Eric Scotoni, der auf dem Foto direkt hinter dem Trampolin zu sehen ist. Scotoni baute sich in Zürich ein regelrechtes Kino- und Immobilien-Imperium auf. Das Apollo, damals das grösste Kino der Stadt, war sein Flaggschiff. Der Filmtempel wurde 1988 vollständig abgerissen. Und auch die schmucke Villa Scotoni an der Ringstrasse 26 existiert nicht mehr. 2013 wich sie Neubauten.